

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

21.04.2026

Geschäftszahl

Ra 2026/02/0067

Rechtssatz

Nach der Rsp. des VwGH zu Unterlassungsdelikten bei Auskunftspflichten in § 1a Wr. Parkomtergesetz 1974 und § 103 Abs. 2 KFG 1967, die keine bestimmte Form für die Erfüllung der Auskunftspflicht vorsehen, ist die Auskunftspflicht erst dann als erfüllt anzusehen, wenn die geschuldete Auskunft auch tatsächlich bei der Behörde einlangt. Erfüllungsort dieser öffentlich-rechtlichen Verpflichtung ist der Sitz der anfragenden Behörde. Dort ist die geschuldete Handlung, also die Erteilung der Auskunft vorzunehmen (VwGH 19.10.2022, Ro 2021/15/0014; VwGH 10.11.1995, 95/17/0137; VwGH 31.1.1996, 93/03/0156; VwGH 17.10.2018, Ra 2017/02/0267; VwGH 3.10.2019, Ra 2019/02/0125).

European Case Law Identifier

ECLI:AT:VWGH:2026:RA2026020067.L05